

Titel

Thema:	Rechtspopulismus und Rechtsextremismus als Herausforderung für pädagogisches Handeln
Veranstaltungsnummer:	2014S0701

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	"In der Auseinandersetzung um Rechtsextremismus dominiert nach wie vor das Bild vom männlichen, alkoholisierten Neonazi, dem seine Gesinnung quasi anzusehen ist - Glatze, Bomberjacke, Springerstiefel. Doch die Zeiten in denen rechte AktivistInnen an ihrem äußeren Erscheinungsbild zu erkennen waren sind längst vorbei. Und nicht nur die Optik betreffend kam es in den vergangenen Jahren zu einer (strategischen) Neuausrichtung der rechten Szene. (Extrem) rechte Intellektuelle versuchen schon lange eine ideologische und strategische "Modernisierung" des rechten Lagers, sie grenzen sich offensiv von der stark an der NS-Zeit orientierten "Alten Rechten" ab - und verkaufen am Ende doch nur alten Wein in neuen Schläuchen. Rechtspopulisten schlagen eine Brücke zwischen organisierten Neonazis und bürgerlicher Mitte. Gerade für Jugendliche, die von Gruppierungen wie der "Identitären Bewegung" gezielt umworben werden, ist dies jedoch oft nur auf den zweiten Blick und mit Unterstützung von PädagogInnen erkennbar." (Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus)
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gesellschaft - Geschichte, Politik - Sozial- und Rechtserziehung
Zielgruppen:	- Pädagogische Fachkräfte
Schularten:	- Sekundarstufe I - Sekundarstufe II - Berufliche Schule - Ausbildung - Gymnasium
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Johanna Jöhnck, Otto-Hahn-Schule

Weitere Hinweise

Weblink:	http://li.hamburg.de/sozial-und-rechtserziehung/
----------	---

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	Abrufangebot 2020
Dauer:	3 Zeitstunden